



Kinder- und Jugendrat Schwerin

Stellungnahme des Kinder- und Jugendrates zum Antrag der Fraktion die Linke an die Stadtvertretung zur Entwicklung eines Planspiels.

Grundsätzlich begrüßt der KiJuRa alle Ideen , die Kinder und Jugendliche an politische Prozesse heranführen. Der Antrag der Fraktion Die Linke stellt jedoch Forderungen, die uns etwas verwundern, denn

1. „Jugend im Landtag“ ist kein Planspiel, sondern ein Beteiligungsprojekt im Dialogformat. Im Laufe der Veranstaltung wurde in den letzten Jahren immer ein Planspiel durchgeführt, aber das war nur ein Aspekt des Ablaufplans.
2. Das bei „Jugend im Landtag“ durchgeführte Planspiel ist als Spielmaterial zur Kommunalpolitik vorhanden und muss nicht mehr entwickelt werden.

Der Kinder- und Jugendrat diskutiert schon seit längerem über die Möglichkeiten für eine Veranstaltung auf kommunaler Ebene, die ähnlich sein soll, wie „Jugend im Landtag“. Sie könnte z.B. „Jugend im Rathaus“ heißen und soll die Stadtvertretung mit Jugendlichen ins Gespräch bringen. Wir würden uns sehr freuen, wenn die Kommunalpolitik mit uns eine solche Veranstaltung durchführt. Allerdings haben wir dann die Erwartung, dass sich die Stadtvertretung anschließend auch mit den Ergebnissen auseinandersetzt, das ist etwas, was wir bei Jugend im Landtag vermissen.